

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 67 vom 09.03.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

In der Pommerschen Bucht treiben im zentralen Teil Streifen mit dichtem bis lockerem Eis nordostwärts.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Überwiegend eisfrei.

Fahrwasser nach Schleswig: Auf der Schlei treiben von Schleswig bis Arnis große, etwa 5 cm dicke Eisschollen, sonst eisfrei.

Eckernförder Bucht: Der Hafen Eckernförde ist eisfrei.

Kieler Bucht: In einigen Bereichen des Kieler Hafens kommt geringfügiges Neueis vor.

Neustädter Bucht: Im Hafen Neustadt treibt lockerer Eisbrei.

Fahrwasser nach Rostock: Der Stadthafen und Unterwarnow sind bis auf dünnes Randeis in geschützten Buchten eisfrei. Im Chemiehafen kommt geringfügiges Neueis vor, sonst sind die Seehäfen eisfrei.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt liegt 10-15 cm dicke Eisdecke. Das Fahrwasser von Stralsund bis Palmer Ort ist eisfrei, weiter bis Freesendorfer Haken und in der Landtiefrinne kommt lockeres 5-10 cm dickes Eis vor. Osttief ist überwiegend eisfrei.

Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran: Der Hafen Mukran ist eisfrei, im Hafen Sassnitz treibt lockeres 10-15 cm dickes Trümmereis, in der Prorer Bucht kommt offenes Wasser vor.

Fahrwasser nach Wolgast: Zwischen Wolgast und Ruden liegt dünnes Randeis, das Fahrwasser ist eisfrei.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Bedeckt mit 5-10 cm dickem, örtlich zusammengeschobenem Eis, es treten einige offene Stellen auf. Der Zingster Strom ist eisfrei.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Bedeckt mit etwa 15 cm dickem Festeis. Im Fahrwasser Schaprode – Hiddensee lockeres 4-8 cm dickes Eis, der Rassower Strom ist eisfrei.

Greifswalder Bodden: Der Hafen Greifswald-Wieck ist eisfrei, in der Dänischen Wiek liegt fast geschlossene, teilweise übereinandergeschobene 2-14 cm dicke Eisdecke; bei der Einfahrt zum Hafen kommt offene Stelle vor. An der Nordküste ca. 15 cm dickes Festeis, anschließend bis etwa der Linie Palmer Ort – Ruden – Südperd kompaktes 10-20 cm dickes Eis. Bei Stubber und vor Klein Zicker kommt es zu Eispressungen. Im Südteil treibt lockeres Eis. Östlich der Linie Nordperd – Südperd – Ruden tritt offenes Wasser auf.

Peenefluß: Im Hafen Anklam und weiter bis Peenestrom dünnes Randeis.

Südlicher Peenestrom: Das Achterwasser und die geschützt liegenden Buchten sind mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt, sonst überwiegend eisfrei.

Stettiner Haff: An der Südküste und im westlichsten Teil lockeres Eis, bei Ueckermünde kommen im Uferbereich bis zu 2 m hohe Aufschiebungen vor. Sonst ist das Kleine Haff mit sehr dichtem, teilweise zusammengeschobenem 10-15 cm dicken Eis bedeckt.

Aussichten bis 13.03.2011

Bei Tageslufttemperaturen bis zu 10°C und zeitweili gem Regen wird sich der Eisrückgang beschleunigen. Das bewegliche Eis wird nordostwärts bis ostwärts treiben, an den Luvküsten ist mit Eisaufschiebungen zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>